

Arbeitshilfe für die Erstellung einer „Kennzeichnung“ einer Wirtschaftsdüngerpartie

Stand: November 2009

	Wirtschaftsdünger	Kennzeichnungsvorgaben gemäß Düngemittelverordnung 2008 (DüMV 16. Dezember 2008)	
1	Düngemitteltypen: Wirtschaftsdünger Tierart		Typenbezeichnung gemäß Anlage 2 Tabelle 10.1 Nr. 10.1.1 und Nr. 10.1.4. Tierart
2	Nährstoffgehalte (Angabe in der Frischmasse): % Gesamtstickstoff (N) % Ammoniumstickstoff (NH ₄ -N) % Gesamtphosphat (P ₂ O ₅) % Gesamtkaliumoxid (K ₂ O) % Kupfer (Cu) % Zink (Zn) % Bor (B) % Kobalt (Co) % Basisch wirksame Bestandteile, bewertet als CaO	Kennzeichnung ab ... % i. TM Jeder Gehalt Jeder Gehalt Jeder Gehalt 0,05 0,1 0,01 0,004 5	Nährstoffgehalte N, P ₂ O ₅ , K ₂ O; Spurennährstoffe und basisch wirksame Bestandteile nach Anlage 2 Tabelle 10.1 Nr. 10.1.4 i. V. mit Tabellen 1.2 und 1.3.
3	Gewicht: Nettomasse t Nettovolumen m ³ (bei flüssigen Düngemitteln)		Masse gemäß Anlage 2 Tabelle 10.1 Nr. 10.1.10. Bei flüssigen Düngemitteln Angabe der Nettomasse, es kann zusätzlich das Nettovolumen angegeben werden. (Trägt der Hersteller / Inverkehrbringer ein)
4	Hersteller / Inverkehrbringer: Name: oder Firma: Anschrift:		Gemäß Anlage 2 Tabelle 10.1 Nr. 10.1.11. Bei unverpackter Ware: Hersteller und Inverkehrbringer. (Trägt der Hersteller / Inverkehrbringer ein)

	Wirtschaftsdünger	Kennzeichnungsvorgaben gemäß Düngemittelverordnung 2008 (DüMV 16. Dezember 2008)	
5	Ausgangsstoffe: Zum Beispiel: 100 % Schweinegülle		Zusammensetzung der Ausgangsstoffe nach Anlage 2 Tabelle 10.2 Nr. 10.2.1. Bei Mengenanteilen über 50 % unter zusätzlicher Angabe des Prozentwertes.
6	Nebenbestandteile (Angabe in der Frischmasse): % Organische Substanz, bewertet als Glühverlust % Trockenmasse (TM) Schadstoffe: mg/kg TM Arsen (As) mg/kg TM Blei (Pb) mg/kg TM Cadmium (Cd) mg/kg TM Chrom (gesamt) mg/kg TM Nickel (Ni) mg/kg TM Quecksilber (Hg) mg/kg TM Thallium (Tl) mg/kg TM Perfluorierte Tenside (PFT)	Kennzeichnungsschwellen Kennzeichnung ab ... % 5 % Jeder Wert Kennzeichnung ab ... mg/kg TM 20 100 1,0 300 40 0,5 0,5 0,05	Nebenbestandteile nach Anlage 2 Tabelle 10.2 Nr. 10.2.2 i. V. mit Anlage 2 Tabelle 1.2 bis 1.3. Schadstoffe nach Anlage 2 Tabelle 10.2 Nr. 10.2.5 i. V. mit Tabelle 1.4. In der Regel werden die Kennzeichnungswerte nicht erreicht.
7	Hinweise zur sachgerechten Lagerung: Bei der Lagerung sind Abtragungen und Auswaschungen zu vermeiden.		Lagerungshinweise nach Anlage 2 Tabelle 10.3 Nr. 10.3.1 i. V. mit § 1 Nr. 21.

	Wirtschaftsdünger	Kennzeichnungsvorgaben gemäß Düngemittelverordnung 2008 (DüMV 16. Dezember 2008)	
8	<p>Hinweise zur sachgerechten Anwendung:</p> <p>Auf düngerechtliche Vorschriften für Wirtschaftsdünger wird verwiesen.</p> <p>Der Gesamtstickstoffgehalt ist im Anwendungsjahr zu etwa 50 % pflanzenverfügbar.</p> <p>Phosphat, Kalium und basisch wirksame Bestandteile können in der Fruchtfolge zu 100 % angerechnet werden.</p> <p>Die organische Substanz ist bei der Erstellung der Humusbilanz gemäß VO (EG) Nr. 73/2009 anzurechnen.</p> <p>Auf weitere wasserrechtliche und düngerechtliche Vorschriften wird verwiesen.</p>		<p>Anwendungshinweise nach Anlage 2 Tabelle 10.3 Nr. 10.3.1 i. V. mit § 1 Nr. 22.</p> <p>Anlage 2 Tabelle 10.3 Nr. 10.3.4. Bei einem C/N-Verhältnis von > 30:1 ist im Rahmen der Hinweise zur sachgerechten Anwendung auf mögliche Stickstofffestlegung im Boden oder im Substrat hinzuweisen.</p>